



13.12.2026 | Weihnachtsfilm Gordon & Buffy

Regie: Linda Hambäck
Schweden 2017 | Animationsfilm | 65 Min.
Deutsche Synchronfassung
Freigabe ab 0 Jahren, empfohlen ab 6 Jahren

Ein Film über Freundschaft, das Älterwerden und die Freude darüber, sich gegenseitig helfen zu können. Im verschneiten Wald werden Nüsse gestohlen. Der betagte Kommissar Gordon nimmt den Fall an – kurz vor seiner Rente. Unterstützt von der jungen, flinken Musedame Buffy machen sich die beiden auf die Suche nach dem Übeltäter. Gemeinsam beweisen sie: Ob jung oder alt – als Team lässt sich alles lösen. Und eine Regel gilt im Wald immer: „Nett sein ist erlaubt, gemein sein ist gegen das Gesetz!“

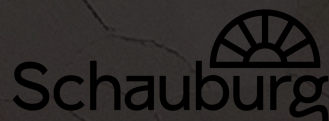
Jeden 2. Sonntag um 15 Uhr
Eintritt frei

Schauburg - Brückstr. 66 -
in Dortmund

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstaltet in Kooperation von

INTERNATIONALES
FRAUEN FILM FEST
DORTMUND+KÖLN



Gefördert von



Gestaltung: Iida Kolenda

KINO WELTSICHTEN

Jeden 2. Sonntag um 15 Uhr

KINO WELTSICHTEN

INTERNATIONALES KINO
JEDEN 2. SONNTAG IM MONAT
SCHAUBURG DORTMUND
EINTRITT FREI



VERANSTALTET IN KOOPERATION VON:

INTERNATIONALES
FRAUEN FILM FEST
DORTMUND+KÖLN



GEFÖRDERT VON:





13.09.2026 | Was haben wir gelacht

Regie: Eva Müller, Isabel Schneider
Deutschland 2026 | 96 Min.
Originalfassung

Was haben wir gelacht - ist eine Zeitreise in die deutsche Comedy-Szene 90er – erstmals aus Frauenperspektive erzählt. Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttinger, Gaby Köster und Esther Schweins blicken zurück auf ihr Werk und eine Zeit, in der Frauen im Fernsehen vor allem Beiwerk waren, und als Pointen dienten. Ihr genialer Sinn für Humor blieb lange unterschätzt. Wer lacht – und auf wessen Kosten? Und was hat Witzigsein mit Macht und Gleichberechtigung zu tun?



11.10.2026 | Once upon a time in the future: 2121

Regie: Serpil Altin
Türkei 2022 | 92 Min.
Türkisch mit engl. UT

Der erste türkische Science-Fiction-Film aus weiblicher Hand entwirft eine mögliche Zukunft unserer Gesellschaft. Mit viel Humor und Anspielungen auf aktuelle Tendenzen entsendet er uns in eine Welt, die aufgrund der Klimakrise unbewohnbar geworden ist. Die „Junge Verwaltung“ kontrolliert streng die Bevölkerungszahl. Für jedes Neugeborene muss eine alte Person geopfert werden. Als sich bei einer kleinen Familie Nachwuchs ankündigt, hat dies dramatische Konsequenzen.



08.11.2026 | Fassaden

Regie: Alina Cyranek
Deutschland 2025 | 87 Min.
Empfohlen ab 12 Jahren
In Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro Dortmund

Häusliche Gewalt bleibt oft unsichtbar – die Betroffenen ebenso. Alina Cyraneks Dokumentarfilm zeigt, was Frauen in gewalttätigen Beziehungen erleben und wie ein Staat wegschaut, der sie unzulänglich schützt. Sandra Hüller erzählt eine Geschichte, die aus vier realen Erfahrungsberichten verdichtet wurde. Nichts daran ist erfunden.